

Maturitätsarbeiten 2022/2023

(sortiert nach Fach)

Bild. Gestalten

Raum: 71

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Furter Désirée

6f G

BetreuerIn: Brunner

Modeillustrationen inspiriert von den 90er Jahren

Der Titel meiner gestalterischen Maturitätsarbeit lautet Modeillustrationen inspiriert von den 90er Jahren. Ich habe eine Modekollektion mit unterschiedlichen Techniken zeichnerisch erstellt. Die einzelnen Entwürfe habe ich gescannt und in ein Fotobuch drucken lassen. Meine Originalentwürfe sind eingeklebt in einem Buch zu finden und ergänzt sind die Zeichnungen mit jeweils passenden Stoffmustern, die ich gesammelt habe. In meinem schriftlichen Teil, wie auch in meinem Maturitätstagebuch, habe ich meinen Vorgang dokumentiert.

Bild. Gestalten

Raum: 115

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Gerlach Julia

6c G

BetreuerIn: Frauenfelder

Emotion in Bildkunst - Die Darstellung von Emotionen malerisch abstrakt umgesetzt

In meiner Arbeit untersuche ich, wie Emotionen in abstrakter Kunst dargestellt werden können und wie sich diese Darstellungen voneinander unterscheiden. Mein gestalterisches Endprodukt umfasst eine Serie, in welcher verschiedene Emotionen in unterschiedlichen Formaten ausgedrückt sind. In meinem schriftlichen Kommentar beschäftige ich mich mit den Anfängen und der Entwicklung der Abstraktion in Bildkunst, einer kurzen Begriffsbestimmung von Emotionen in der Kunst sowie der praktischen Anwendung davon.

Bild. Gestalten

Raum: 42

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Ghisletti Paul

6f G

BetreuerIn: Baumann

Russland und die Nordostpassage - Ein geopolitisches Erklärvideo

Online-Videojournalismus – Nach dem Motto «Einer macht alles» werden in diesem 'Filmgenre' Videos für Online-Plattformen hergestellt, die journalistische Zwecke erfüllen. Für dieses Projekt habe ich mich entschlossen, ein Video über die Nordostpassage, ein noch zugefrorener arktischer Seehandelsweg, zu machen und darin herauszuarbeiten, weshalb Russland Interesse daran hat, diese Seehandelsroute trotz der grossen Herausforderungen in grösserem Umfang zu nutzen. Im Kommentar gehe ich zunächst genauer auf den Online-Videojournalismus ein, wie er funktioniert und welche Probleme er mit sich bringt. In einem zweiten Teil befasse ich mich mit meinem eigenen Video und schildere den monatelangen Prozess, welchen es in Anspruch genommen hat.

Bild. Gestalten

Raum: M3

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Hunkeler Robin

6d G

BetreuerIn: Bürgi Ibanez

Fotografie, ein optisches Handwerk

Im Zentrum meiner Arbeit steht das Fotografieren von architektonisch auffallenden Gebäuden in Winterthur. Zusammengefasst in einem Fotoalbum gilt meine Arbeit als künstlerisches Produkt. Im zugehörigen Kommentar erläutere ich die Hintergründe der wichtigsten Kameraeinstellungen, die Herangehensweise an das Projekt, sowie den umfassenden Arbeitsprozess. Dazu behandle ich die Themen Bildkomposition und die Wirkung von Licht und Schatten im Zusammenhang mit schwarz/weiss Fotografien.

Bild. Gestalten

Raum: 115

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Schäppi Kaj

6e G

BetreuerIn: Berger

Mova Wimmelbuch - Gestalterische Arbeit im Rahmen des Pfadi Bundeslager 2022

Im Sommer 2022 fand in der Walliser Gemeinde Goms das Bundeslager der schweizerischen Pfadfinder*innen Bewegung unter dem Motto „mova – on y va“ statt, an welchem rund 30'000 Pfadfinder*innen aus der ganzen Schweiz teilnahmen. Im Rahmen meiner Maturitätsarbeit habe ich dieses Grossereignis gestalterisch anhand eines Wimmelbuches dargestellt. Im schriftlichen Teil meiner Arbeit setze ich mich hauptsächlich mit der Erarbeitung meines Stils und dessen Umsetzung auseinander. Neben thematischem und technischem Inhalt der gestalterischen Arbeit schreibe ich zudem noch über Pfadi-Bundeslager im Allgemeinen und das „mova 22“ im Speziellen.

Bild. Gestalten

Raum: 115

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Schneider Nina

6b G

BetreuerIn: Berger

Gleisdreieck Lindspitz - Gestalten und Entwerfen eines Parks

Ein graues, übersehenes Güterareal verwandelt sich in einen blühenden, einladenden Park – eine Auseinandersetzung mit der Landschaftsarchitektur. In dieser Arbeit habe ich ein Konzept für einen Park auf dem Areal Lindspitz in Winterthur entwickelt, das verschiedene Visualisierungen und Pläne beinhaltet. Zusätzlich umfasst sie eine kurze Einführung in die Landschaftsarchitektur und ein geschichtlicher Abriss des Areals.

Bild. Gestalten

Raum: 115

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Spalinger Jael

6c G

BetreuerIn: Frauenfelder

Architektur als Skulptur - Ein spielerisches Entwickeln von Modellen mit den Materialien Papier, Karton und Holz

Ausgehend vom Stil des Bauhauses gestaltete ich sechs verschiedene Skulpturen aus verschiedenen Materialien. Durch spielerisches Experimentieren konnte ich viele Erfahrungen mit unterschiedlichen Werkstoffen sammeln. Die Skulpturen haben aufgrund ihres modulartigen Aufbaus und lebendigen Wesens viele Gemeinsamkeiten. Im theoretischen Teil beleuchte ich unter anderem die verwendeten Materialien und deren Nachhaltigkeit. Anhand von ausgewählten Abbildungen werden die Theorie, mein Prozess und die Skulpturen näher aufgezeigt und prägnant erläutert.

Bild. Gestalten

Raum: 43

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Winkel Jonas

6e G

BetreuerIn: Berger

Meine eigene Graphic Novel

Diese Arbeit besteht aus einer Graphic Novel, die das Zeitalter der grossen Hungersnot Irlands beleuchtet. Ziel davon war es, den Comic als ein ernst zu nehmendes Medium darzustellen, durch das auch komplexe und seriöse Thematiken wie die Hungersnot behandeln werden können. Denn die sequenzielle Kunst galt lange Zeit als minderwertig und wird auch heute noch teilweise belächelt.

Vor der Gestaltung der Arbeit wurde sich ausgiebig mit der Zeit der Hungersnot doch auch mit der facettenreichen Comichtheorie auseinandergesetzt. Dazu wurden etliche Comic- und sonstige Künstler betrachtet, von welchen einige Aspekte als Inspiration für das finale Werk dienten.

Biologie

Raum: E38

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Böller Dany

6c G

BetreuerIn: Sterchi

Eine mikroskopische Beurteilung der Haarstruktur nach einer Färbung

Bei einer chemischen Haarfärbung ist die makroskopische Veränderung offensichtlich, und die Haarfarbe nach der Färbung unterscheidet sich von der Naturhaarfarbe. Das Ziel dieser Arbeit war es, mikroskopisch sichtbare Strukturveränderungen des Haares anhand der Schuppenschicht zu bewerten. Dabei wurden verschiedene Haartypen und verschiedene Haarfarben untersucht. Insgesamt wurden je fünf Proben erfolgreich blondiert, dunkler eingefärbt und anschliessend mikroskopisch ausgewertet. Ich konnte zeigen, dass man graue Haare problemlos färben kann und dass eine anschliessende Differenzierung dieser ursprünglich grauen Haare vom Resthaar nicht möglich ist. Haare, welche natürlich sehr dunkel sind, haben nach der Blondierung einen Orangestich angenommen, wobei ich mikroskopisch nicht bewerten kann, wie stark die Schuppenschicht bei der Blondierung beschädigt wurde. Weiter habe ich indisches Haar untersucht. Eindeutige mikroskopische Unterschiede der Schuppenschicht waren nicht erkennbar, obwohl sich die Haare makroskopisch bei der Blondierung auffällig verhielten und eine deutliche Orangefarbe annahmen. Ich konnte beweisen, dass sich Locken und gerade Haare sowohl bei einer Dunkelfärbung als auch bei einer Blondierung bezüglich der mikroskopisch sichtbaren Schuppenschicht gleich verhalten.

Biologie

Raum: E37

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Jaeger-Wang Velvet

6e G

BetreuerIn: Rutz

Verbessert Neurofeedback die Konzentration? Ein Selbstversuch

Meine Maturarbeit setzt sich mit dem Einfluss von Neurofeedback auf das menschliche Gehirn und speziell auf die Konzentrationsfähigkeit auseinander. Die Veränderung der Konzentration wird durch einen Selbstversuch aufgezeigt. Für die Analyse habe ich fünf verschiedene Konzentrationstests, die in bestimmten Zeitabständen während der Neurofeedbacktherapie durchgeführt wurden, sowie Aufnahmen der Gehirnaktivität verwendet. Im theoretischen Teil werden das Gehirn und seine Funktionen sowie Neurofeedbackbegrifflichkeiten einschliesslich der Gehirnwellen näher dargelegt. Der praktische Teil beinhaltet das Vorgehen und die Auswertung der Resultate. Ziel der Arbeit ist es aufzuzeigen, ob die Resultate für meine Alternativhypothese sprechen. Die Alternativhypothese besagt, dass Neurofeedback zu einer Verbesserung der Konzentration führt.

Biologie

Raum: E37

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Kübler Yvonne

6e G

BetreuerIn: Rutz

Wie beeinflussen Emotionen unser Schmerzempfinden?

In dieser Arbeit wird untersucht, ob ein Einfluss von Emotionen auf das Schmerzempfinden existiert. Im ersten Teil der Arbeit werden alle notwendigen Kenntnisse aus der Welt der Emotionen und des Schmerzes vermittelt. In einem zweiten Schritt wird ein Versuch vorgestellt, welcher die Schmerzintensität bei Personen unter verschiedenen induzierten Emotionen untersucht hat. Dabei wurde die Schmerzintensität jeweils unter einer positiven, einer neutralen und einer negativen Emotionsinduktion gemessen. Die Resultate des Experimentes zeigten dabei einen signifikanten Zusammenhang von Schmerz und Emotion.

Biologie

Raum: 31

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Merkli Leo

6e G

BetreuerIn: da Silva

Die Auswirkungen von Anlage und Umwelt auf das menschliche Verhalten

In meiner Arbeit untersuche ich die Auswirkung von Anlage und Umwelt auf das menschliche Verhalten. Dazu habe ich zuerst die Epigenetik betrachtet und mich anschliessend mit der Anlage-Umwelt-Debatte befasst und deren historischen Hintergrund beleuchtet. Bekannte Zwillingsstudien werden zitiert, welche zeigen, dass menschliches Verhalten sowohl von Anlage als auch von Umwelt geprägt wird. Ich als Zwilling schildere die Durchführung meines eigenen Gentests und zeige auf, wie *ich* den Einfluss der Anlage gegenüber jenem der Umwelt bei gewissen Verhaltensmerkmalen wie beispielsweise Intelligenz oder Sucht gewichte.

Biologie

Raum: E38

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Rizzo Noemi

6c G

BetreuerIn: Sterchi

Untersuchung zur Konditionierung von Katzen mittels Clickertraining

In dieser Arbeit wurde die Konditionierung von Katzen mittels Clickertraining im Vergleich zu Hunden untersucht. Das Clickertraining ist eine Methode, bei der ein Signalton mit einem erwünschten Verhalten verknüpft wird, was das Training erleichtert. In dieser Untersuchung wurden sechs Katzen und ihre Halter:innen einbezogen. Sie trainierten während sechs Wochen und absolvierten eine Testwoche nach einer siebenwöchigen Pause. Es zeigte sich, dass jede Katze die Lernfähigkeit besitzt, die vier zu erlernenden Verhaltensweisen «Acht Laufen», «Sitzen», «High Five» und «über Objekt springen» meistern können. Ein signifikanter Unterschied ergab sich zwischen den Geschlechtern der Katzen, sowie auch von deren Haltern. Des Weiteren könnte man aus der vorliegenden Arbeit schliessen, dass Katzen ein anderes Lernverhalten besitzen als Hunde, aber eine ähnliche Lernfähigkeit.

Biologie

Raum: E37

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Sigrist Viktor

6a G

BetreuerIn: Reinoso

Veredelung von Rindfleisch durch Dry-Aging

Die Arbeit untersucht mit Hilfe von Fachliteratur, einem Interview und einem Experiment, inwiefern mit Trockenreife die Qualität von Rindfleisch verbessert werden kann. Im theoretischen Teil werden Grundlagen der Fleischkunde vermittelt und die Prozesse der Reifung von Fleisch nach der Schlachtung bis zur Zubereitung beschrieben. Beim Experiment ist Rindfleisch zuhause mit einfachen Mitteln trockengealtert worden. Dabei hat sich gezeigt, dass durch Dry-Aging das Fleisch aufgrund verschiedener biochemischer Prozesse zarter, saftiger und aromatischer gemacht werden kann, aber der Prozess dazu sehr aufwändig und nicht einfach zu kontrollieren ist.

Biologie

Raum: E31

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Steiner Dora

6e G

BetreuerIn: Antoniazza

Autismusbegleithunde - Die Ausbildung und Arbeit mit ihnen

Diese Maturitätsarbeit geht der Frage nach, wie Hunde die Verhaltensweise von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung positiv beeinflussen können und wie betroffene Kinder besser in ihre soziale Umwelt integriert werden können. Erst werden in einem theoretischen Teil die Grundlagen zum Thema Autismus und dessen Ausprägungsformen erläutert. Weiter wird auch die Mensch-Hund-Beziehung und die hundegestützte Intervention thematisiert. Der zweite Teil der Arbeit ist ein praktischer Teil, welcher auf eigenen Beobachtungen in einer Blindenführhundeschule und den persönlichen Erfahrungen einer Instruktorin eines Autismusbegleithundes basiert. Im Anschluss werden die wichtigsten Erkenntnisse bezüglich der fördernden Wirkung von Hunden auf autistische Kinder nochmals zusammengefasst.

Biologie

Raum: E37

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Studach Nora

6d G

BetreuerIn: Rey

Epidemie der Kurzsichtigkeit - Eine Analyse der Ursachen und Risikofaktoren zur Entstehung einer Myopie

Ziel der Maturarbeit war es, herauszufinden, welche physiologischen Mechanismen zur Entstehung einer Myopie führen und welche Faktoren diese Entstehung begünstigen. Myopie hat sich als Resultat einer fehlgesteuerten frühkindlichen Emmetropisierung erwiesen, wobei die Entwicklung eines solchen Refraktionsfehlers stark von den visuellen Inputs abhängt. Des Weiteren wurde die im Freien verbrachte Zeit als grösster Einflussfaktor auf die Entstehung einer Myopie identifiziert. In einem experimentellen Teil, in welchem 40 Proband*innen nach ihren Lebensgewohnheiten befragt wurden, hat sich geringere im Freien verbrachte Zeit als Hauptrisikofaktor für Myopie bestätigt.

Biologie

Raum: E37

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Zimmer Raphael

6a G

BetreuerIn: Rutz

Essbare Wildpflanzen in Krisenzeiten - Am Beispiel des Zweiten Weltkriegs

Im Zweiten Weltkrieg und dessen Nachkriegszeit starben unzählige Menschen an Hunger. Um die fehlenden Lebensmittel zu ersetzen, wurde auf essbare, heimische Wildpflanzen zurückgegriffen. In meiner Arbeit führte ich Interviews mit Zeitzeugen aus dem Krieg, die mir von ihren Erlebnissen und ihrem Essen berichteten. Mit den genannten Wildpflanzen versuchte ich darauf, einige Kriegsgerichte selbst nachzukochen, um die Herstellung und den Geschmack zu analysieren. Ich untersuchte also die Verwendung der Pflanzen in Notsituationen durch die Interviews und deren Nutzen in heutiger Zeit durch Recherchen und den exemplarischen Versuch.

Chemie

Raum: 43

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Manz Anja

6b G

BetreuerIn: Beck

Pflanzen in der Pharmazie - Analyse ihrer Bedeutung in Wissenschaft, Therapie und Alltag

Wie effektiv sind pflanzliche Arzneimittel wirklich? Weshalb gehen die Meinungen hierbei so weit auseinander? Wie bedeutend sind Phytopharmaka für die Wissenschaft? Diesen Fragen wurde basierend auf Literaturrecherchen, Interviews mit Fachleuten und eigenen Experimenten nachgegangen. Als Ergebnis dieser Experimente konnten die Stoffgemische zweier Pflanzendrogen nachgewiesen und analysiert werden. Die Untersuchungen unterstreichen das Potential der Pflanzen als Ideengeber und Rohstoffquelle für die Pharmazie. Dieses Potential bleibt aufgrund aufwendiger Herstellung oder Skepsis von Konsument:innen oft ungenutzt. Eine Therapie mit Phytopharmaka erweist sich bei unspezifischen, leicht- bis mittelschweren Erkrankungen als sinnvoll, doch für viele schwere Erkrankungen stellen sie keinen wirkungsvollen Ansatz dar.

Chemie

Raum: E31

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Micic Marko

6a G

BetreuerIn: Reinoso

Algen - Grünes Gold der Zukunft?

Einleitend wird über die Notwendigkeit von Biotreibstoffen gesprochen. Darüber hinaus werden die Vorteile der Biotreibstoffe aus Algen gegenüber Biotreibstoffen aus Landpflanzen erklärt. Im Hauptteil wird mein Versuch, Algen zu züchten und aus ihnen Biodiesel herzustellen, Schritt für Schritt beschrieben. Die Arbeitshypothese war, dass sich Biodiesel aus Algen auch zuhause herstellen liesse. Die Arbeitsmethode und Resultate werden aufgezeigt. In meinem Versuch konnte kein Biodiesel produziert werden. Die Arbeitshypothese wurde somit nicht bestätigt.

Deutsch**Raum:** 31**Lektion:** 2 08.45 - 09.15**Baik Clara**

6a G

BetreuerIn: Zwicky

Von den Wundern - Vier kurze Erzählungen zum Wunderglauben im Buddhismus, im Christentum und in der Antike

«Von den Wundern» stellt eine Sammlung vierer kurzer Erzählungen zum Wunderglauben nach buddhistischer, christlicher und antiker Auffassung dar. Jede Erzählung dient der Veranschaulichung der Überzeugungen und Vorstellungen, welche Wundergläubigen einer bestimmten Religion eigen sind: Während im Buddhismus dem pädagogischen Ansatz von Wundertaten grösste Bedeutung beigemessen wird, gelten Wundererscheinungen im Christentum als unbestrittener Beweis für Gottes Liebe. In der Antike hingegen erwarteten Gottheiten für ihre Wundertaten sogar eine Gegenleistung von Seiten der Menschen. Des weiteren wird auch die allgemeine Definition des Wunderbegriffes thematisiert.

Deutsch**Raum:** 34**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Durschei Avelina**

6e G

BetreuerIn: Vértesi

Von Schatten und Licht - Ein Kurzroman zum Thema meiner Adoption

In meiner Maturitätsarbeit **Von Schatten und Licht – ein Kurzroman zum Thema meiner Adoption** habe ich mich mit meiner Adoption, den damit einhergehenden Gefühlen und Problematiken, insbesondere in der Adoleszenz, auseinandergesetzt. Beim Schreiben des Romans griff ich unter anderem Thematiken wie die Identitätsprobleme, die Suche nach dem eigenen Ursprung und die Trauerprozesse Adoptierter aus dem Rechercheteil auf. Dabei konnte ich mir viele Gefühle von der Seele schreiben, die mich auch im Alltag oft beschäftigen

Deutsch**Raum:** 115**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Hofer Alena**

6a G

BetreuerIn: Baumann

Portraits - Vom Naturalismus zum Ausdruck

Was macht einen Malstil ausdrucksstark? Mit dieser Frage tauchte ich in meine Arbeit über Portraits ein. Zuerst beschrieb und verglich ich Bilder von Künstlern mit verschiedenen ausdrucksstarken Stilen, von welchen ich drei für eine genauere Betrachtung auswählte. Ich zog den Schluss, dass ein Stil durch Abweichung vom Naturalismus ausdrucksstark wird. Daraufhin experimentierte ich, inspiriert von den drei gewählten Stilen, mit unterschiedlichen Faktoren und entwickelte drei eigene Endprodukte.

Deutsch**Raum:** 39**Lektion:** 1 08.00 - 08.30**Stauffacher Ida**

6c G

BetreuerIn: Hoppler

Schmeckt es? Eine Reportage über Aromen

Ganz hinten auf der Etiketle mit den Inhaltsstoffen werden sie aufgeführt, die Aromen. Kleinste Teilchen, die gering dosiert den Geschmack unserer Nahrungsmittel beeinflussen. Aber woher kommen sie? Wer stellt sie her? Und wie schafft man es, einen natürlichen Geschmack künstlich herzustellen? In meiner Reportage nehme ich die Leser mit auf eine Reise an genau den Ort, wo all diese Fragen beantwortet werden. In dieser Arbeit befasse ich mich mit der Textsorte Reportage und erläutere meine Rechercharbeiten und den Schreibprozess.

Englisch

Raum: 42

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Arnold Sara

6d G

BetreuerIn: Funk

Reading Facial Expressions - The utility to recognize facial expressions in a profession

For many professions today it is essential to gauge the emotional state of a person by their facial expressions, which I am going to talk about in my Matura paper. First, I am going to build a foundation by explaining the six basic emotions as well as the universality of facial expressions. Afterwards, I am going to discuss the different professions that implement the recognition of emotional facial expressions. For my paper to be well-rounded I have conducted an interview with a psychiatrist functioning as an insider point of view.

Englisch

Raum: 33

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Lor Lana

6b G

BetreuerIn: Amstutz

Suffering Silence - A Short Story Cycle Based on the Story of my Family

Every time my father told me about his childhood memories in Cambodia living under the regime of the Khmer Rouge, I was too stunned to speak. Since then, I have always wanted to know more about my family's story. I have written a short story cycle and taken a closer look at its format and characteristics. My cycle is based on researched historical events and on a fictional storyline with characters inspired by members of my family. By writing their stories I hope to relieve my father's and his siblings' agony of bearing an untold story inside them.

Englisch

Raum: 62

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Schnell Enya

6b G

BetreuerIn: Amstutz

The Flow of Life - An Allegory in Seven Poems

Seven poems, one allegory, a human life. This is a creative project in which I wrote seven poems about a human life, shown through water travelling from the spring to the sea in seven stages. Each poem with its individual style, like a sonnet or shaped verse, represents a different stage of life. Even though they differ in format, they are tied together, forming one poetry cycle.

Englisch

Raum: 43

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Wenger Manon

6c G

BetreuerIn: Caspar

Blanche Dubois Tragedy in Poetry

The aim of my Matura paper is to discuss my process of writing three different kinds of poems, whose contents are based on my own interpretation of the play *A Streetcar Named Desire*. After having chosen three central themes of the play, I determined the poetic forms in which I wanted to write my poems. My final product includes a ballade about the issue of patriarchy and sexism, an epistle about the theme of light and darkness, and a sonnet about the entanglement of death and desire.

Ethnologie

Raum: 33

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Eugster Salome

6a G

BetreuerIn: Morel

Ist «Indianer» spielen noch zeitgemäss? Eine Analyse kultureller Aneignung von kanadischen First Nation Cultures

Was wollen so genannte „woke“ linke Aktivist*innen eigentlich immer mit dem Begriff kulturelle Aneignung? Darf noch „Indianer“ gesagt werden und sich verkleidet werden oder ist das jetzt „voll daneben“? In dieser Arbeit hat sich die Autorin, eine begeisterte „Indianerlager-Besucherin“ damit auseinandergesetzt, was diese und viele andere, von uns als ganz normal angesehene Anwendungen anderer Kulturen für Auswirkungen auf die Ursprungskultur haben können. Mit Hilfe von Interviews und dem Nordamerika Native Museum in Zürich wurden die Problematik analysiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Geographie

Raum: 103

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Bänziger Simon

6c G

BetreuerIn: Kühnis

Energie sparen im Alltag

In meiner Maturarbeit mit dem Titel «Energie sparen im Alltag» behandle ich das Thema, wo und wie man im Alltag Energie sparen kann in der Schweiz. Dabei betrachte ich einerseits die Theorie in Form von Zahlen und Fakten, andererseits aber auch die politische Situation rund um das Energiesparen. Zudem habe ich eine Umfrage durchgeführt, um zu schauen, ob es einen Unterschied im Sparverhalten zwischen den Geschlechtern gibt. Des Weiteren habe ich mithilfe der Umfrage geschaut, wie viel die Personen über das Sparen von Energie wissen und wie sie dies im Alltag umsetzen.

Geographie

Raum: 103

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Eichmann Lena

6d G

BetreuerIn: Moser

Kinderarbeit - Der ernüchternde Kampf gegen die Ausbeutung von Kindern in der Textilindustrie

Da den meisten Leuten nicht bewusst ist, woher ihre Kleidung stammt und dass allenfalls Kinderarbeit in derer Produktion steckt, habe ich mich dazu beschlossen, meine Arbeit im Rahmen der Kinderarbeit im Textilhandel, grösstenteils in der Baumwollindustrie, zu schreiben. Laut meiner Fragestellung sollte die Definition der Kinderarbeit, deren Kontrolle sowie das Engagement gegen die Kinderarbeit im Zentrum stehen. Kinderarbeit verletzt grundsätzliche Menschenrechte und raubt den Kindern somit ihre Kindheit, ihr Potential sowie ihre Würde. Auch heute ist sie noch in vielen Sektoren präsent und ist meistens ein direktes Ergebnis von Armut. Aus diesem Grund ist die Abschaffung der Kinderarbeit nicht einfach und leider sind wir noch weit von einer guten Lösung entfernt. Um die Problematik möglichst erfolgreich zu bekämpfen, liegt ein grosser Teil an den Konsumenten, ihr Konsumverhalten zu überdenken.

Geographie

Raum: 34

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Gamboni Leona

6e G

BetreuerIn: Kühnis

Sozialprojekt Ecuador

Nach der Matura will ich einen mehrmonatigen Sozialeinsatz in dem Projekt «El Arenal in Ecuador machen. Im ersten Teil meiner Arbeit habe ich mich eingehend mit der Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Politik Ecuadors auseinandergesetzt, um besser verstehen zu können, wie gewisse Umstände zustande gekommen sind. Zudem habe ich mich näher mit diesem Projekt auseinandergesetzt, um herauszufinden wie das Projekt entstanden ist, was ihre Ziele sind und wie sie diese Ziele in die Praxis umsetzen. Im letzten Teil meiner Arbeit habe ich die Organisation und Durchführung eines Sponsorenlaufes, den ich für das Projekt organisiert habe, festgehalten.

Geographie

Raum: 63

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Kupper Lars

6f G

BetreuerIn: Boss

Der Hafen von Hambantota - Betreibt China Neokolonialismus?

In meiner Maturaarbeit setze ich mich mit Chinas „Mega-Projekt“, nämlich der „Neuen Seidenstrasse“, auseinander, wobei ich mich genauer auf die Situation in Hambantota in Sri Lanka beziehe. Ich bearbeite die Frage, ob und in welchem Umfang China in Sri Lanka Neokolonialismus betreibt, wobei ich meine Informationen aus Experteninterviews beziehe. Dazu befasse ich mich mit dem historischen Hintergrund der Seidenstrasse und den jüngsten Krisen Sri Lankas, welche, wie man in meiner Arbeit lesen kann, eine nicht unwichtige Komponente dieser heiklen Situation darstellt.

Geographie

Raum: 35

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Lutz Ramona

6a G

BetreuerIn: Kühnis

Township-Tourismus - Der Weg aus der Armut?

In dieser Arbeit wird den Fragen auf den Grund gegangen, welche Bedeutung der Township-Tourismus für die Township-BewohnerInnen hat und wie die Touristen dieser Sparte des Tourismus gegenüberreten bzw. gegenüberreten sollen. Zudem wird den Lesenden ein kurzer Überblick über die Geschichte Südafrikas im letzten Jahrhundert gegeben. Um auf jene Fragen eine Antwort zu finden, wird der Township-Tourismus aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, das heisst aus Sicht der Besuchten und aus Sicht der BesucherInnen.

Geographie

Raum: 103

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Minder Hugo

6a G

BetreuerIn: Hobi

Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung mit Erdbeobachtungssatelliten

In der Maturitätsarbeit «Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung mit Erdbeobachtungssatelliten» hat Hugo Minder eine Einführung in ein spannendes Technologiefeld zusammengestellt. Um die Grundlagen für das Verständnis der Technologie zu legen, werden die physikalischen Prinzipien, die Geschäfts- und sonstigen Nutzungsmodelle rund um Satellitenbilder und eine kurze Geschichte der Fernerkundung dargestellt. Der Stand der Literatur wird mittels einer bibliometrischen Auswertung erhoben und dargestellt. Den Hauptteil der Arbeit bildet die Vorstellung von vielfältigen Satellitenbild-Bespielen und Erläuterungen ihrer jeweiligen Anwendungen, Möglichkeiten und Grenzen sowie die Diskussion der mit Satellitenbildern verbundenen Gefahren der Fälschung und Fehlinterpretation.

Geographie

Raum: 103

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Oswald Aristote

6b G

BetreuerIn: Hobi

Vulkanismus in Island - Theoretische und praktische Untersuchung der vulkaneprägten Insel

Der Vulkanismus entlang des Mittelatlantischen Rückens liess dieses einzigartige Land entstehen, in dem Gegenteile wie Feuer und Eis aufeinandertreffen. Mittels Literatur und einem Interview mit dem Vulkanologen Peter Diethelm wird der Ursprung von Island, das Auftreten dutzender Vulkane, sowie auch die Berufung eines Vulkanologen beschrieben. Diese Arbeit erklärt, warum der Vulkanismus vielmehr ein Segen als ein Fluch für die Isländer ist. Mit meiner Reise nach Island, unter anderem zum aktiven Krater des Fagradalsfjall, wo die Lava brodelt, wird die Theorie in der Praxis widerspiegelt.

Geschichte

Raum: 41

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Haberthür Josina

6b G

BetreuerIn: Baertschi

Needle-Park - Drogenszene und Drogenpolitik in Zürich in den 1980er und 1990er Jahren

Tausende opioidabhängige Menschen, eine der höchsten HIV-Infektionsraten Europas, ein rechtsfreier Marktplatz: Das ist die offene Drogenszene in Zürich in den 1980er und 1990er Jahren. Mithilfe einer geschichtlichen Aufarbeitung der Ereignisse sowie drei persönlicher Interviews wird die Entwicklung der Drogenszene und Drogenpolitik erklärt. Eine literarische Analyse dreier Werke, die sich auf die Erfahrungen verschiedener in die Drogenszene involvierter Personengruppen bezieht, vermittelt ein differenziertes Verständnis für die Thematik.

Geschichte

Raum: 71

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Kunz Anna Lea

6c G

BetreuerIn: Fehr

Mein Grossvater - Missionar in Afrika - Der Weg zu meinem Podcast

Diese Arbeit verbindet zwei Interessen: Zum einen geht es darum, die Arbeit meines Grossvaters auf dem Missionsfeld besser zu verstehen, zum anderen darum, das Ergebnis der Recherche im Podcast-Format zu präsentieren. Mittels Interviews mit Zeitzeugen und Nachforschungen im Archiv wurden Daten erarbeitet, die ein Bild der Mission vermitteln. Methodisch orientiert sich die Arbeit am Konzept der Oral History, für die Produktion des Podcasts wurden entsprechend Literatur studiert und praktisch umgesetzt. Der Begleittext gibt Auskunft über den Prozess der Entstehung. Das eigentliche Produkt ist der Podcast.

Geschichte

Raum: 43

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Leemann Selina

6d G

BetreuerIn: Stritzke

Linke Gewalt - Die Rote Armee Fraktion im Vergleich mit der Autonomen Antifaschistischen Aktion

Bei dieser Maturitätsarbeit handelt es sich um die Gegenüberstellung zweier linksextremistischen Bewegungen. Ziel der Arbeit war es, die Differenzen und Parallelen der beiden Gruppen in den Bereichen Ideologie und Methodik zur Zielerreichung herauszuarbeiten. Die Rote Armee Fraktion versuchte von 1970 bis 1998 das kommunistische System in Deutschland herbeizuführen und beging Zeit ihres Wirkens unzählige Bombenanschläge, Entführungen und Morde. Der Ursprung der Antifaschistischen Aktion geht bis in die 1920er-Jahre zurück und aufgrund ihrer Gewaltaffinität dominieren sie bis heute das öffentliche Bild des im Grunde breiten linken Spektrums. Die Arbeit setzt sich intensiv mit der Entstehung der RAF aus der Studentenbewegung und ihrer Wirkungszeit bis zur Selbstauflösung unter dem Aspekt der Terroranschläge und Entführungen auseinander. Der anschliessende Vergleich mit der Autonomen Antifa hat gezeigt, dass diese trotz der Bereitschaft zur Militanz nicht mit der RAF auf die Stufe des Terrorismus zu stellen ist, dazu fehlt unter anderem ein einheitliches Handeln oder ein politisch-ideologisch geschlossenes Konzept. Dennoch wird die Autonome Antifa vom Verfassungsschutz als linksextrem eingestuft und die Legitimation von Gewalt in ihrem politischen Selbstverständnis sollte nicht verharmlost werden.

Geschichte

Raum: 61

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Lüthi Brendan

6f G

BetreuerIn: Schmitz Gavin

Zwei Samurai aus Satsuma - Ein Vergleich zwischen Saigo Takamori und Okubo Toshimichi und wie sich ihre Beziehung zueinander verändert hat

In meiner Maturitätsarbeit geht es um die beiden Samurai und Nationalhelden Saigo Takamori und Okubo Toshimichi und ihre Beziehung zueinander. Dabei analysiere ich, wie sich ihr Verhältnis im Verlauf des 19. Jahrhunderts verändert hat und welche Gründe es für eine Veränderung der Beziehung gibt. Um dies herauszufinden, stelle ich ihre Lebensläufe dar und lege einzelne wichtige Stationen in ihrem Leben fest, wo ich das Verhältnis zwischen den beiden untersuche. In einer zweiten Fragestellung analysiere ich, inwiefern sich Saigo Takamori und Okubo Toshimichi bei ihrem Handeln und beim Treffen ihrer Entscheidungen immer noch wie richtige Samurai verhalten haben.

Geschichte

Raum: 71

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Müller Randy

6c G

BetreuerIn: Fehr

Vergleich der Situation der Arbeitsimmigranten in der Schweiz in den 1960-er Jahren und Heute

Ich habe mir in meiner Maturitätsarbeit das Ziel gesetzt, herauszufinden, wie das Leben als Arbeitsimmigrant/-in in der Schweiz in den 1960-er Jahren war und wie es heute ist. Hierfür habe ich die Rechtsgrundlage zu den beiden Zeiten verglichen und mit zwei Arbeitsimmigranten/-innen gesprochen. Auch habe ich diverse Statistiken bewertet. Final kann ich nun beantworten, zu welcher Zeit es einfacher war, sich als Arbeitsimmigrant/-in in der Schweiz einzuleben. Dieses Resultat stelle ich in meiner Präsentation vor.

Geschichte

Raum: 41

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Riegelrig Dylan

6d G

BetreuerIn: Stritzke

Die Berichterstattung der NZZ über den Vietnamkrieg

Der Vietnamkrieg war eines der prägendsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Er steht stellvertretend für die Konfrontation zwischen Kommunismus und Kapitalismus sowie zwischen Ost und West im Kalten Krieg. Besonders aus journalistischer Sicht stellte der Vietnamkrieg aufgrund der umfassenden Kriegsberichterstattung eine Revolution dar. Im Rahmen meiner Maturitätsarbeit habe ich untersucht, wie diese Berichterstattung zwischen 1964 und 1975 in der *Neuen Zürcher Zeitung* ausfiel und ob die NZZ-Redaktion dabei stets neutral berichtete. Im Verlauf meiner Arbeit habe ich zeigen können, dass dies nicht immer der Fall war. Zudem habe ich einige weitere spannende Erkenntnisse zur Berichterstattung der NZZ machen können.

Geschichte

Raum: 41

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Tobler Bryan

6c G

BetreuerIn: Bearth

Chinas Öffnungspolitik in den 80er Jahren

Das Ziel der Arbeit war es, die Reformen der Öffnung Chinas unter Deng Xiaoping zu analysieren. Dabei habe ich die westliche Sicht der Öffnung mit der chinesischen Sicht verglichen und dazu noch Zahlenmaterial ausgewertet. Dank mehreren Interviews war es mir zudem möglich, Einblicke zu erhalten in die Leben der Bürger zur damaligen Zeit. Die Resultate der Analyse werde ich in meiner Präsentation darlegen.

Geschichte

Raum: 61

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Weiler Marlon

6f G

BetreuerIn: Schmitz Gavin

Vergleich der Figuren der Serie Peaky Blinders mit der Geschichte

In meiner Maturitätsarbeit habe ich behandelt, ob einige wichtige Figuren der Serie „Peaky Blinders – Gangs of Birmingham“ realistisch dargestellt sind. Ausgesucht habe ich sie zum einen nach geschichtlicher Wichtigkeit aber auch durch ihre Präsenz in Peaky Blinder. Diese Figuren wurden anhand von charakterlichen Elementen und historischen Fakten analysiert. Über jede Figur wurde schlussendlich eine Schlussfolgerung aufgestellt. Somit ist am Ende eine Übersicht der geschichtlichen Genauigkeit dieser Charaktere gegeben.

Geschichte

Raum: 33

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Wieduwilt Dario

6b G

BetreuerIn: Wüthrich-Boselli

Die militärische Bedeutung des Gotthardmassivs: gestern und heute

Der Gotthard hat aufgrund seiner geografischen Lage und dank zahlreicher Investitionen der Schweizer Armee in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag zur Landesverteidigung der Schweiz geleistet. Die vorliegende Arbeit untersucht die Geschichte des Festungsgebiets am Gotthard in einem historischen Kontext und analysiert anhand von zwei Interviews die strategischen Umbrüche und die darauffolgenden Veränderungen innerhalb der Schweizer Armee. Mittels zwei Interviews mit einem Fokus auf die heutige Aufgabenstellung der Armee und die moderne Kriegsführung wird zudem aufgezeigt, inwiefern der Waffenplatz und die Festungen am Gotthard an Relevanz verloren haben.

Geschichte

Raum: 71

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Zahn Ylva

6d G

BetreuerIn: Schwarz

Doppelter Wahnsinn - Die Verknüpfung zweier Verschwörungstheorien

Diese Maturitätsarbeit handelt im Allgemeinen von der Verknüpfung zwischen antisemitischen Verschwörungstheorien und den Illuminaten-/ Freimaurer-Verschwörungstheorien. Zu Beginn werden in einem Überblick Verschwörungstheorien allgemein, der Antisemitismus und die Illuminaten bzw. Freimaurer behandelt. Im Hauptteil werden zwei verschwörungstheoretische Schriften der Autor*innen Nesta Webster und Erich Ludendorff, die beide eine Verknüpfung enthalten, analysiert. Dies geschieht anhand der zentralen Frage, wie zwei unterschiedliche Verschwörungstheorien miteinander verknüpft werden. Schliesslich werden im Fazit die unterschiedlichen Methoden zur Verknüpfung zweier Verschwörungstheorien zusammengefasst und daraus wird eine allgemeine Erkenntnis gezogen.

Informatik

Raum: 34

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Baltensperger Timon

6d G

BetreuerIn: Graf

Smart Contracts in the World of Crypto - How Smart Are They Really?

Initially, an introduction to the world of crypto and its terminology is given. In the main part, the paper takes a closer look at smart contracts, a relatively new technology, which could revolutionize the decentralization of monetary processes. More precisely, it explains the technology behind smart contracts and discusses their safety and efficiency in their real-world use, in an attempt to determine whether smart contracts are able to meet the needs of our economy. While smart contracts carry great potential to establish themselves in future finance, further development is still needed in some parts of its technology.

Informatik

Raum: 36

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Brunnschweiler Maurus

6d G

BetreuerIn: Fritschi

Make or Miss? Die binäre Videoklassifizierung von Basketballwürfen mittels Convolutional Neural Network

Zur Zeit der Digitalisierung ist die riesige Datensammlung omnipräsent. Aus diesen Daten können mit Machine Learning-Algorithmen wie neuronalen Netzen wertvolle Informationen extrahiert werden. Während in der Wirtschaft Machine Learning zum Beispiel zur Kundensegmentierung verwendet wird, können auch im Bereich des Sports wichtige Kenntnisse aus Daten gewonnen werden. Es wurde versucht, ein Convolutional Neural Network mit selbst erstellten Datensätzen zu trainieren. Dieses sollte wie ein Mensch in einem gegebenen Video einen Basketballwurf als Treffer oder Fehlschuss klassifizieren. Die Idee war, dass man anhand dieser Entscheidungen eine Trefferquote erstellt, die ambitionierte Basketballspieler:innen beim Training unterstützen kann.

Informatik**Raum:** E21**Lektion:** 5 11.00 - 11.30**Clauss Daniel**

6f G

BetreuerIn: Bieri**Table for You, Table for Them - Programmieren eines Services für Tischreservierungen**

Die beiden iOS-Apps Table for You und Table for Them bilden zusammen einen Reservations-Service für Restaurants. Mit Table for You können Kunden aus einem Tischplan den exakten Tisch auswählen, an dem sie sitzen wollen. Die Mitarbeitenden der Restaurants empfangen diese Reservationsen in der Table for Them App, in welcher sie auch die Tischpläne erstellen. In meiner Arbeit gehe ich auf die Funktionsweise der Apps aus der Programmier-Perspektive ein und biete einen Einblick in deren Aufbau. Dabei bespreche ich Themen wie das Programmieren einer Benutzer-Oberfläche oder das Laden von Daten aus dem Internet.

Informatik**Raum:** 61**Lektion:** 2 08.45 - 09.15**Fehr Joël**

6f G

BetreuerIn: Bieri**Was macht ein sicheres P4\$\$wort aus?**

Im Rahmen dieser Maturitätsarbeit wird der Frage nachgegangen, was ein sicheres Passwort ausmacht. Das Ziel der Untersuchung ist es, herauszufinden wie ein Passwort am effektivsten aufgebaut sein soll, um gegen die verschiedenen Hacking Angriffe Schutz zu bieten. Zusätzlich habe ich anhand dessen einen Passwort Generator programmiert, welcher dabei helfen soll, ein möglichst sicheres und einzigartiges Passwort zu erstellen.

Informatik**Raum:** 35**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Mantel Lynn**

6e G

BetreuerIn: Caspar**An Evaluation of Bitcoin - Based on Monetary Properties**

This paper addresses whether Bitcoin would be suitable as a generally accepted currency, evaluated based on monetary properties. The first part of the paper introduces the reader to the monetary theory, and therefore the theory of the monetary properties. In a second step, the monetary properties are applied to Bitcoin. In the last part, Bitcoin is evaluated using the results from the first and second part, and conclusions are drawn. Regarding the conclusion, it can thus be said that Bitcoin would not be suitable as a generally accepted currency.

Informatik**Raum:** 43**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Smith Conrad**

6d G

BetreuerIn: Giuliani**Algorithmen in JavaScript: Wie ein Anfänger diese programmiert**

Einleitend wird das neue Spiel erklärt und ein Einblick in die Spielstrategien von Tic-Tac-Toe wie auch des neuen Spieles gegeben. Danach wird die Wahl der Programmiersprache thematisiert und verschiedene Algorithmen in den beiden Spielen erklärt. Zum Schluss folgt ein kurzer Abschnitt, in dem einige Programmierschritte im Detail angeschaut werden. Anhand von eigener Erfahrung in der Spielproduktion wird die zentrale Frage beantwortet.

Informatik

Raum: 36

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Tognazza Christian

6d G

BetreuerIn: Graf

A deep dive into the technology behind cryptocurrency and creating my own

One's knowledge about cryptocurrencies and their underlying technologies is built up step-by-step. First, important fundamentals are explained to build a base so that the main part can focus on more complex topics. As a side-project, I built my own cryptocurrency and blockchain. In the end, an explanation is given on how I approached the development of said cryptocurrency, what design decisions I made, what the result is and how one can make use of my blockchain.

interdisziplinär

Raum: E21

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Giger Matteo

6b G

BetreuerIn: Oettli

Autonomous Drone - Engineering, Construction and Programming of a Fully Autonomous Drone

This paper details the engineering, construction, and programming of a fully autonomous drone. The distinctive characteristic is the use of a single 360°-Lidar instead of cameras to avoid obstacles in an unknown environment. The program allows the drone to take-off, navigate and land autonomously. The paper concludes that the system is able to fulfil its task under the given limitations. However, more sensors are required for an industrial-grade solution.

interdisziplinär

Raum: E31

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Huber Kimon

6e G

BetreuerIn: Gabathuler

Schwermetalle in Schrebergärten Winterthurs - Eine wissenschaftliche Untersuchung

Die Maturaarbeit von Kimon Huber aus der Klasse 6eG der Kantonsschule Rychenberg behandelt «Schwermetalle in Schrebergärten Winterthurs». Im ersten Teil werden alle theoretischen Fragen bearbeitet. So geht es beispielsweise um die Herkunft von Schwermetallen, die Adsorption von Schwermetallen im Boden, den Boden im allgemeinen und um fünf konkrete Beispiele von Elementen. Im praktischen Teil wird dann ein eigenes Experiment beschrieben, das durchgeführt wurde. Von zentraler Bedeutung ist die Interpretation deren Resultate und die Beschreibung der Probennahme. Viel Spass beim Lesen!

interdisziplinär

Raum: 71

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Italia Mascha

6c G

BetreuerIn: Riedel

Der Schlaf als effiziente Lernmethode?

In meiner schriftlichen Maturitätsarbeit befasse ich mich mit der Verbindung des Schlafes mit dem aktiven Lernen in Form einer Lernmethode. Dabei handeln die ersten beiden Kapitel nach meiner Einleitung von relevanten Untergebieten der jeweiligen Thematik und in weiteren Kapiteln untersuche ich schliesslich, unter anderem durch Selbstexperimente, ob die Lernmethode auch wirklich anwendbar und effizient ist.

interdisziplinär**Raum:** 115**Lektion:** 5 11.00 - 11.30**Keller Damian**

6b G

BetreuerIn: Oettli**Generative Art - Creating Art with Algorithms**

This paper documents my journey of learning about algorithmic art and what it means to be an artist in this field of art. The paper is divided into two parts: in the first part, I elaborate on my process of learning JavaScript with the p5.js library with a focus on creating visuals. In the second part, the focus is put on the artistic aspect of my work. I explore ideas and finally create the project *individualitasComputatione*. The results are presented in various series. A selection is printed on different materials and edited in different formats.

interdisziplinär**Raum:** 42**Lektion:** 4 10.15 - 10.45**Keller Géraldine**

6d G

BetreuerIn: Funk**non-binary identities and how to describe them**

The thesis statement of the available paper was that it was possible to break down the complexity of non-binary identities to a point where it would be poignant and more easily understandable. The approach consisted of research and comparison of sources and definitions. The paper consists of terms and concepts being explained, a comparison of the most common identities and their differences, as well as the documentation of the process of writing the manual and its content. The conclusion was that it is indeed possible to craft easily understandable explanations.

interdisziplinär**Raum:** 42**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Lamprecht Andrina**

6b G

BetreuerIn: Besomi**Die Rückkehr des Handschlags in die Klassenzimmer**

Das Händeschütteln in den Klassenzimmern nimmt mit Covid-19 sein Ende. So schätzen Teilnehmende einer Stichprobe am Gymnasium Rychenberg die Zukunft des Handschlags ein. Das Ansteckungsrisiko und der zeitliche Aufwand sprechen gegen eine Rückkehr. Aber wissenschaftliche Studien aus verschiedenen Bereichen wie der Biologie, Verhaltensforschung, Geschichte und Chemie zeigen, warum der Handschlag diese Pandemie überleben wird.

interdisziplinär**Raum:** 41**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Meyer Jasmin**

6c G

BetreuerIn: Zwicky**Der Tinnitus und mögliche Heilmethoden**

In meiner Arbeit befasse ich mich mit dem Tinnitus, seiner Entstehung und Ursache, möglichen Heilmethoden und weiteren Aspekten wie Einflussfaktoren, die ihn verstärken können. Dazu informierte ich mich auch über gewisse Grundbausteine, wie das Gehör und dessen Funktionsweise. Da ich selbst an einem Tinnitus leide, erprobte ich verschiedene Therapieansätze in der Form von Selbstexperimenten, teilweise mit Hilfsmitteln wie einem Buch zur Anleitung oder auch dazugehörigen CDs sowie Geräuschaufnahmen.

interdisziplinär**Raum:** 42**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Mori Inés**

6d G

BetreuerIn: Funk**Los bebés robados, un mercado millonario**

En este trabajo se trata el tema de los bebés robados en España. Entre los años 1940 y 1990 miles de bebés fueron separados de sus padres biológicos por diferentes motivos y de distintas maneras y dados en adopción ilegalmente a cambio de dinero a nuevas familias. Se investiga por qué fue posible que esto ocurriera durante tantos años, cómo procedían los culpables, qué papel jugaron la Iglesia y el Estado y cuáles eran las víctimas elegidas. Además, se incluye las entrevistas de tres víctimas reales que compartieron sus historias

interdisziplinär**Raum:** 31**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Reyes Alicia**

6c G

BetreuerIn: Besomi**Quando la musica non raggiunge l'orecchio**

Musica e sordità. Due parole che non si associano l'uno con l'altro. Soprattutto, però, la sua combinazione sembra impossibile. Nel quadro del mio lavoro di maturità voglio mostrare che questo, cioè la trasmissione della musica ai non udenti, è affatto possibile. In una prima parte teorica vengono descritte due trasmissioni comuni, ovvero la trasmissione della musica attraverso la lingua dei segni e la trasmissione della musica attraverso il basso. Poiché questo tema è sempre più diffuso nel mondo, in una seconda parte approfondisco la sua realizzazione nell'attualità. Quindi sono giunta alla conclusione che quando la musica non raggiunge l'orecchio, si cerca sempre una strada attraverso il corpo.

interdisziplinär**Raum:** 36**Lektion:** 4 10.15 - 10.45**Röthlisberger Lea**

6c G

BetreuerIn: Hoppler**Wilma hat ADHS - Ein Bilderbuch zur Aufklärung über ADHS**

Im Rahmen meiner Maturareibt habe ich ein Kinderbilderbuch geschrieben und illustriert. Dieses soll Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren die Diagnose ADHS näherbringen, wobei ich meinen Fokus besonders auf das widersprüchliche Auftreten der Symptomatik und die Darstellung des Prozesses von ersten Auffälligkeiten zur Diagnose gelegt habe. Hierfür habe ich mich vertieft mit der Diagnose ADHS beschäftigt. Um mein Produkt möglichst ansprechend für die oben genannte Altersgruppe zu gestalten, werden diese Schwerpunkte meiner Erzählung anhand eines ebenfalls betroffenen Protagonisten dargestellt. Ich möchte einen bleibenden, positiven Eindruck bei meinen Lesern hinterlassen und die Diaanose ADHS im Allaemeinen verständlich präsentieren.

interdisziplinär**Raum:** 39**Lektion:** 4 10.15 - 10.45**Skybík Daniel**

6a G

BetreuerIn: Vértesi**Die japanische und griechische Mythologie im Vergleich**

Während des Entstehungsprozesses meiner Arbeit konnte ich mich in die spannende Welt der japanischen Mythologie einlesen. Ich bekam die Möglichkeit, mir ein besseres Verständnis von Mythologie im Allgemeinen anzueignen. Auch bekam ich einen sehr übersichtlichen Einblick in die Geschichte Japans. Zum Schluss konnte ich noch äusserst interessante Parallelen zur griechischen Mythologie feststellen.

interdisziplinär

Raum: 61

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Spahni Severin

6d G

BetreuerIn: Moser

Einwanderungskepsis Damals & Heute - Wie konservative Kräfte mit dem Fremden politisieren

Im ersten Kapitel wird die Geschichte der Einwanderung in die Schweiz von 1950 bis zur Schwarzenbach-Initiative 1970 thematisiert. Anschliessend wird analysiert, mit welchen Methoden die Pro-Seite unter James Schwarzenbach die Wähler dazu bewegte, für die besagte Initiative zu stimmen. Ebenso wird untersucht, inwiefern gewisse jener Methoden von der SVP beim Abstimmungskampf zur Masseneinwanderungsinitiative 2014 wiederverwendet wurden. Tatsächlich gibt es einige Parallelen zwischen 1970 und 2014, allerdings auch einige entscheidende Unterschiede.

interdisziplinär

Raum: 63

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Starkenmann Timon

6f G

BetreuerIn: Albrecht

Ethische Vertretbarkeit einer Kosten-Nutzen-Analyse in Bezug auf das Menschenleben am Beispiel von Arzneimitteln

In der vorliegenden Maturitätsarbeit wird zunächst auf die Problematik der hochpreisigen Arzneimittel eingegangen. Anschliessend werden zwei Methoden aufgezeigt, um den Wert eines Menschenlebens zu bestimmen. Weiter wird der QALY-Ansatz vorgestellt, bei welchem es sich um einen aus einer Kosten-Nutzen-Analyse resultierenden Wert handelt, der zum Vergleich verschiedener Arzneimittel angewandt wird. Im Hauptteil wird mithilfe von Interviews, geführt mit zwei Experten aus dem Bereich der Ethik und der Präventivmedizin, diskutiert, ob eine Kosten-Nutzen-Analyse in Bezug auf das Menschenleben, das von einem hochpreisigen Arzneimittel abhängt, ethisch vertretbar ist.

interdisziplinär

Raum: 41

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Stierli Lisa

6e G

BetreuerIn: Jacquemart

Glück - Nur eine Frage der Einstellung?

Das Glück ist ein allgegenwärtiges Thema in der heutigen Gesellschaft. Das Streben nach Glück wurde zu einem der höchsten Ziele der Menschen. Man unterscheidet drei verschiedene Formen des Glücks: Das Zufalls-, das Wohlfühlglück und das Glück der Fülle. Im Folgenden werden die Erkenntnisse zum Thema Glück aus Sicht der Positiven Psychologie betrachtet. Im Gegenzug findet auch eine kritische Auseinandersetzung mit der Glücksforschung statt. Die Glücksforschung besagt, dass das eigene Glücksempfinden mithilfe diverser Methoden willentlich beeinflussbar ist. Letzten Endes ist das Glück eine sehr individuelle Angelegenheit und unterschiedlich stark beeinflussbar.

interdisziplinär

Raum: 62

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Willi Caroline

6b G

BetreuerIn: Amstutz

The Feminist Witch - A Pop Cultural Analysis

Throughout the decades, the witch in popular culture was reinterpreted as a feminist icon representing feminist values. This paper analyses four movies and two series spanning from the 1960s to today. It examines how feminist values of different periods are reflected in media. Additionally, it investigates the myth of the feminist witch, a reinterpretation of the historical witch. Most analysed media texts about witches reflect the complex nature of the different feminist movements.

Medizin

Raum: 33

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Fuchs Jonas

6e G

BetreuerIn: Jansen

Polyphasischer Schlaf versus Monophasischer Schlaf - Ein Vergleich im Selbstexperiment

In dieser Arbeit wird die Hypothese untersucht, dass man sich mit einem polyphasischen Schlafmuster genauso gut erholt, wie wenn man monophasisch schläft. Dafür wurden zwei Selbstexperimente à drei Wochen Dauer durchgeführt. Beim polyphasischen Schlafexperiment wurde der Schlaf in drei Schlafphasen aufgeteilt, wobei es eine lange Schlafphase von viereinhalb Stunden in der Nacht und zwei Powernaps à je 20 Minuten mittags und abends gab. Beim monophasischen Schlafexperiment wurde acht Stunden am Stück geschlafen. Um diese beiden Experimente zu vergleichen wurde mittels Tagebuch die subjektive Befindlichkeit dokumentiert. Zudem wurden objektive Parameter (Reaktionszeit, Konzentration und Aufmerksamkeit) ermittelt. Die Auswertung des Tagebuchs war eindeutig: Der Proband fühlte sich psychisch und physisch deutlich besser, wenn er monophasisch schlief. Die Auswertung der objektiven Tests war nicht gleich aussagekräftig. Die Ergebnisse waren teilweise sehr inhomogen. Nimmt man aber den Durchschnitt der Werte über das ganze Schlafexperiment, sieht man auch dort, dass das monophasische Schlafexperiment besser abschneidet. Im Theorieteil wird erläutert, wie der Schlaf aufgebaut ist und welche wichtigen Funktionen dieser für die Gesundheit hat. Ebenfalls wird anhand verschiedener Studien erklärt, welche Folgen nur schon geringer Schlafmangel haben kann.

Medizin

Raum: E38

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Kornmayer Nico

6d G

BetreuerIn: Vogel

Ritalin - Ein Leben lang?

Können Psychotherapie oder Kraniosacraltherapie ein Ersatz für Ritalin sein? Beinahe fünf Prozent aller Schweizer sind mit ADHS diagnostiziert. Nach der Diagnose gilt für diese Menschen nur das Eine. Die Symptome sollen gelindert werden, damit man wieder ins allgemeine Umfeld passt. Folglich wird den meisten ein Medikament mit Methylphenidat verschrieben, ob es Ritalin, Elvanse oder Concerta ist, spielt dabei keine Rolle. Nun ist es an der Zeit, sich zu fragen, ob man sich auf diese medikamentöse Therapie ohne weiteres einlassen soll, oder, ob es auch alternative Therapie-Möglichkeiten gibt, die Wirkung zeigen und dem Körper gegenüber nachhaltiger sind. Dies hat mich dazu veranlasst sowohl Psycho- als auch Kraniosacraltherapie auszuprobieren, um somit deren Wirksamkeit für mich zu prüfen und genauer zu untersuchen. Meine persönliche Erfahrung mit der Einnahme von Ritalin, ergänzt durch Informationen aus Interviews und Literatur, habe ich dabei als Grundlage für die Untersuchung genutzt. Ziel ist es, anhand von selbstgesetzten Kriterien die Kompatibilität der verschiedenen Therapieformen für Schüler im iuendlichen Alter zu prüfen.

Medizin

Raum: 42

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Prin Tabita

6d G

BetreuerIn: Funk

ADHD and Comorbid Depression in Youths

ADHD has a high rate of psychiatric comorbidities, which is often associated with greater levels of impairment. This paper explores the phenomenon of comorbid depression and investigates its importance in youths. As a foundation for understanding this matter, the paper first provides an insight into ADHD before shifting the focus on comorbid depression in the second part.

Medizin

Raum: E37

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Remenez Peter

6a G

BetreuerIn: Widmer

CRISPR/Cas9 - Arbeitsweisen und mögliche Anwendung bei Behandlungen von neurodegenerativen Erkrankungen

In dieser Arbeit setzte ich mich mit der Genschere CRISPR/Cas9 und deren Arbeitsweise, sowie deren möglichen Anwendung bei Behandlungen von neurodegenerativen Erkrankungen auseinander. Zunächst wurde über die Entstehungsgeschichte des revolutionären Instruments berichtet, folgend darauf dessen Arbeitsweise. Die wichtigsten Mechanismen und Komponenten, die Teil der CRISPR/Cas9-Methode sind, konnte ich detailliert beschreiben. Um die Prinzipien von CRISPR/Cas9 verständlicher zu machen, führte ich ein Experiment durch, welches darin bestand, E. coli Bakterien mithilfe der Genschere antibiotikaresistent zu machen. Ein erfolgreiches Ergebnis wurde erzielt und so gezeigt, dass CRISPR/Cas9 eine effektive Gen-Editierungsmethode darstellt. Anschliessend untersuchte ich verschiedenste Studien, die die mögliche Anwendung der Genschere bei der Behandlung von unterschiedlichen neurodegenerativen Krankheiten demonstrierten. Meine Recherchen zeigten verschiedene Möglichkeiten und Grenzen von CRISPR/Cas9 als therapeutisches Mittel für neurodegenerative Erkrankungen auf.

Medizin

Raum: E38

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Zweifel Noemi

6e G

BetreuerIn: Rutz

Neues Herz - Natur oder Technik

Das Herz ist die Pumpe unseres Kreislaufs und pumpt das Blut unermüdlich durch seine Bahnen. Wenn das Herz aufgrund verschiedener Erkrankungen zu schwach ist, um seine Aufgabe zu erledigen, können die Organe nicht mehr mit genügend Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden. Falls die medikamentöse Behandlung der Herzschwäche an ihre Grenzen gelangt, gibt es zwei Möglichkeiten, wieder eine verbesserte Herzleistung zu erhalten. Zum einen die natürliche Lösung, eine Herztransplantation, zum anderen die technische Lösung mit einem Kunstherz. Im Rahmen dieser Maturitätsarbeit wurde ein Vergleich dieser zwei Behandlungsmethoden erarbeitet. Dazu war auch eine ausführliche Recherche über Herztransplantationen und Kunstherzen nötig.

Mode

Raum: 63

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Buchbinder Eileen

6c G

BetreuerIn: Kühnis

Upcycleen - Von der Idee bis zum fertigen Kleidungsstück

In meiner Arbeit geht es darum, wie ich möglichst nachhaltig ein Kleidungsstück hergestellt habe. In der Theorie habe ich mich damit beschäftigt, was Nachhaltigkeit ist, und mich vertieft, indem ich das Thema beispielsweise mit der Kleidungsherstellung in Verbindung gebracht oder zur Nachhaltigkeit in der Filmbranche recherchiert habe. Zusätzlich habe ich den Entstehungsprozess meines Kleidungsstücks festgehalten und geschildert, wie ich es mit Pflanzen und Küchenabfällen gefärbt habe.

Musik

Raum: M3

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Blattmann Len

6f G

BetreuerIn: Pfister

Charles Lindberghs Atlantikflug - Eine Komposition für vier Gitarren inspiriert vom historischen Ereignis

Die Arbeit «Lindberghs Atlantikflug» von Len Blattmann ist eine künstlerische Produktion und befasst sich mit dem Komponieren eines Stücks für ein Gitarrenquartett. Inspiriert von den historischen Begebenheiten, vertont das Stück den ersten Direktflug von New York nach Paris im Jahre 1927 unter Einbezug von Stilmerkmalen der zeitgenössischen Musik, worüber die Arbeit einen Überblick bietet. Um seine eigene Herangehensweise ans Komponieren zu entwickeln, untersucht der Autor Gitarren-Techniken und bezieht sich auf vergleichbare Stücke.

Musik

Raum: M3

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Vignoli Luca

6c G

BetreuerIn: Pfister

Komposition einer Klavierballade

In der künstlerischen Arbeit *Komposition einer Klavierballade* habe ich parallel und als Ergänzung zur Komposition zunächst die Gattung der Ballade in ihren verschiedenen Erscheinungsformen in der Musik sowie in der Literatur angeschaut. Zudem habe ich im ersten Teil eine der berühmtesten Balladen aus der Romantik (die g-moll Ballade von Frédéric Chopin) analysiert, um Charakteristiken der Klavierballade darzulegen. Anschliessend ging es darum, meine eigene Ballade zu komponieren. Es folgt in der Arbeit ebenso eine Analyse der Komposition selbst, sowie die Darlegung ihres Entstehungsprozesses. Das Endresultat ist eine Aufnahme der ersten Chopin-Ballade einhergehend mit der Partitur und Aufnahme meiner Ballade in Des-Dur.

Pädagogik

Raum: 36

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Müri Akim

6a G

BetreuerIn: Humbel

Pädagogik und Motivation im Unterricht

Ist der Unterricht schon gut genug oder gibt es Verbesserungsmöglichkeiten? In dieser Arbeit habe ich festgestellt, was Unterrichten wirklich bedeutet. Ich habe mit der Theorie, einer anonymen Befragung und meiner eigenen Meinung einen Vergleich gemacht. Die Lehrpersonen können über die Schlussfolgerung nachdenken und vielleicht den einen oder anderen Verbesserungsvorschlag aufnehmen. Den Lernenden sollte die Arbeit eine neue Sicht auf die LehrerInnen aufzeigen.

Pädagogik

Raum: 62

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Raschle Kim

6b G

BetreuerIn: Suter

Geschwister - Der Einfluss von Geschlechterkonstellationen und Geburtenfolgen

Geschwister sind für viele Leute die erste und längste Beziehung, die sie im Leben haben. Die Arbeit untersucht einige der zahlreich vielen Geschwisterkonstellationen, die es gibt. Dabei werden Beziehungen, Dynamiken und Einflüsse zwischen den Geschwistern analysiert. Der Fokus liegt dabei auf der Relevanz von Geschlechtern und Geburtenfolgen von Schwestern und Brüdern. Es dreht sich hauptsächlich um Geschwister im Kindesalter.

Pädagogik

Raum: 37

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Thiyagendran Sneha

6f G

BetreuerIn: Cannizzo

Leistungsdruck in Schulen

In meiner folgenden Arbeit habe ich den Leistungsdruck in den Schulen konkret im Rychenberg untersucht. Dabei habe ich mir folgende Fragen gestellt: Welches Ausmass kann der Leistungsdruck in Schulen bei Schüler*innen erreichen? Wie entsteht der Leistungsdruck und mit welchen Konsequenzen müssen Schüler*innen kämpfen? Wie stark lässt sich der Leistungsdruck vermeiden? Durch bereits vorhandene Studien zu diesem Thema und dem Stressmodell von Lazarus möchte ich eine theoretische Grundlage legen, welche dann durch meine Umfrage an der Kantonsschule Rychenberg mit Schülern*innen und Lehrpersonen unterstützt wird.

Pädagogik

Raum: 39

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Weiss Mia

6a G

BetreuerIn: Suter

Von Klötzen zur Konsole - Einfluss der Digitalisierung auf das Spielverhalten von Kindern

Zu Beginn wird geklärt, was unter dem Begriff Spielen zu verstehen ist. Danach wird anhand von Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest beleuchtet, wie sich das Spielverhalten von Kindern in den letzten zwanzig Jahren verändert hat. Zuletzt wird untersucht, welche Folgen diese Veränderungen auf Kinder haben können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Veränderungen sowohl positiver als auch negativer Art sind und dass eine gute Balance zwischen unterschiedlichen Spielformen empfehlenswert ist.

Physik

Raum: E21

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Kreis Colin

6f G

BetreuerIn: Meier

Potential der konzentrierten Solarthermie (CSP) - Eine experimentelle Untersuchung der Effizienz eines solarthermischen Kollektors

Die Energiewende zu erneuerbaren Energiequellen findet statt und es werden Technologien benötigt, die die Schwankungen der wetterabhängigen Energiequellen ausgleichen können. Die konzentrierte Solarthermie (CSP) ist eine dieser Technologien. Diese Maturitätsarbeit verfolgt das Ziel das Potential der CSP und die Effizienz eines Parabolrinnenkollektors zu erarbeiten. Die Untersuchung des Potentials erfolgt durch die Präsentation potenzieller Standorte und der Effizienz bezüglich des Wirkungsgrades und der Leistung von Kraftwerken. Zudem wird der Aufbau und die Funktionsweise dieser Kraftwerke demonstriert. Der Wirkungsgrad und die Leistung eines Parabolrinnenkollektors werden in verschiedenen Wetterlagen experimentell untersucht.

Physik

Raum: E21

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Sydow Corvin

6b G

BetreuerIn: Meier

Untersuchung von Heizkonzepten für die Reihenhaussiedlung am Bacheggliweg in Winterthur und deren physikalische Modellierung

Die zehn Häuser einer Reihenhaussiedlung am Bacheggliweg in Winterthur teilen sich derzeit eine gemeinsame Ölheizung, die in den nächsten Jahren durch eine klimaverträgliche Alternative ersetzt werden muss. Diese Arbeit untersucht mögliche Nachfolgekonzepete.

Dazu wurden verschiedene Heizungssysteme untersucht, theoretische Grundlagen erarbeitet und ein physikalisches Modell der Siedlung aufgestellt. Als Kernstück der Arbeit wurde für die drei in Frage kommenden Heizkonzepte Luft-Wärmepumpe, Erdsonde-Wärmepumpe und Pelletheizung berechnet, wie viel Strom bzw. Pellets diese jährlich benötigen würden.

Physik

Raum: E21

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Weidmann Florio

6e G

BetreuerIn: Egloff

Der Bumerang - Ein physikalisches Wurfholz

In meiner Arbeit «Der Bumerang – ein physikalisches Wurfholz» untersuche ich die Funktionsweise des Bumerangs anhand der zugrundeliegenden physikalischen Prinzipien. Im Theorieteil ergründe und erkläre ich die Physik des Bumerangs. Es folgt ein kurzer geschichtlicher Hintergrund, bevor dann im praktischen Teil meiner Arbeit der Bau dreier Bumerange mit unterschiedlichen Winkeln sowie deren Flugbahnen in den Fokus gerückt werden. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die Flugbahn der drei Bumerange vorherzusagen und physikalisch erklären zu können. Dabei ist der Einfluss der unterschiedlichen Winkel der Bumerange auf deren Flugbahn von Interesse. Meine Vorhersagen konnte ich nicht bestätigen, weshalb ich zum Schluss mögliche Ursachen suche und diskutiere.

Politologie

Raum: 31

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Baer Mathieu

6e G

BetreuerIn: da Silva

Ukraine- und Taiwan-Konflikt - Ein Vergleich

Die Arbeit gibt einen geschichtlichen Einblick in die Entstehung der Ukraine und Taiwan und geht näher auf deren Verflechtung zu Russland respektive China ein. Sodann wird ein Blick auf das Selbstbild der bedrohten Länder, deren ethnische Durchmischung und politische Landschaft geworfen. Weiter wird der Fokus auf die Vorgeschichte es heutigen Ukrainekriegs gelegt und der Konflikt zwischen China und Taiwan und dessen Veränderungen über die Zeit analysiert. Schliesslich wird erörtert, wie es über die Jahre zur heutigen militärischen Aggression von Russland gegen die Ukraine kam, und versucht, Parallelen in Bezug auf den Konflikt China-Taiwan zu erkennen. Diesbezüglich wird im Rahmen von Thesen abgeschätzt, wie wahrscheinlich eine Invasion Chinas in Zukunft sein könnte und wie sich der laufende Ukraine-Krieg entwickeln dürfte.

Politologie

Raum: 37

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Derron Lionel

6d G

BetreuerIn: Maurer-Horn

Hat die Ukraine das Recht auf einen Nationalstaat?

Meine Arbeit handelt von der Geschichte der Ukraine. Ich habe mich mit den Definitionen eines Nationalstaates befasst, d.h. was die Hauptmerkmale eines Nationalstaates sind und diese auf die Ukraine angewendet. Des Weiteren habe ich mich mit den Vorwürfen Wladimir Putins auseinander gesetzt und Themen wie zum Beispiel Nationalsozialismus in der Ukraine untersucht. Zeitlich beginnt die Arbeit im 11. Jahrhundert und endet im 21. Jahrhundert.

Politologie

Raum: 31

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Lechner Amélie

6e G

BetreuerIn: da Silva

Wie entstand der Kalte Krieg? Eine Analyse anhand der Realismus Theorie

Im ersten Teil der Arbeit wird die wissenschaftlichen Disziplin der Internationalen Beziehungen dargestellt und spezifischer die Theorie des Realismus erläutert. Die fünf zentrale Konstrukte dieser Theorie werden vorgestellt. Im zweiten Teil der Arbeit werden einzelne historische Ereignisse der Zeitspanne 1944-1947 dargelegt und in den geschichtlichen Kontext gesetzt. Im Anschluss werden die fünf Konstrukte der Theorie auf das Phänomen des Kalten Krieges angewendet und es wird erläutert, weshalb dieser entstand.

Politologie

Raum: 39

Lektion: 3 09.30 - 10.00

von Allmen Marc

6e G

BetreuerIn: Maurer-Horn

Rhetorische Analyse der Politiker Selenskyj und Putin im Ukraine-Konflikt

Die Arbeit beginnt mit einer Übersicht über den Konflikt in der Ukraine und dessen Hintergründe. Es folgt eine Einführung in das Themengebiet der Politolinguistik und deren wichtigste Grundlagen. Auf der Basis dieser Grundlagen werden in den folgenden beiden Kapiteln sowohl Selenskyj als auch Putins Reden untersucht. Die zentrale Fragestellung ist dabei, welche Methoden die beiden verwenden, um ihre Zuhörenden zu überzeugen und worin sie sich dabei gleichen und unterscheiden. Dieser Vergleich folgt nach den beiden Redeanalysen. Herausgefunden wurde, dass die Politiker auf mehreren sprachlichen Ebenen wie Wörter oder Sätze und auch auf emotionaler Ebene handeln und sich dabei klassischer Regeln der Politolinguistik bedienen. Dabei ähneln sich einige Methoden, andere unterscheiden sich wiederum.

Psychologie

Raum: 35

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Benz Annina

6d G

BetreuerIn: Nägeli

Heilpädagogisches Reiten bei Kindern mit Autismus

Meine Arbeit handelt davon, inwiefern heilpädagogisches Reiten Kinder unterstützen und fördern kann und ob es als wirksame Therapiemethode in Frage kommt. Ein wichtiger Teil ist dabei, weshalb das Pferd als eine Art Co-Therapeut dient und auf welchen Bereichen es das Kind anspricht. Es wird kurz thematisiert bei welchen Krankheitsbildern man heilpädagogisches Reiten anwenden kann, der Fokus liegt aber auf dem Krankheitsbild Autismus. Dabei gehe ich auch darauf ein, wie es zu dieser Krankheit kommt und was die Herausforderungen bei Kindern mit dieser Krankheit sind. Die Theorie bringe ich mit zwei Interviews und Fallbeispielen mit der Praxis in Verbindung.

Psychologie**Raum:** 33**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Derron Anna**

6a G

BetreuerIn: Amatruda**Suizidalität im Jugendalter**

Beginnend werden für das grundlegende Verständnis wichtige Begriffe ausgeführt. Im Folgenden wird die Entstehung der Suizidalität anhand von Suizidtheorien erklärt, Risiko- und Schutzfaktoren erläutert, auf geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich der Häufigkeit und der Ursachen sowie auch auf den Zusammenhang mit der Covidpandemie eingegangen. Abschließend werden die Aspekte der Prävention und der Umgang mit Suizidalität beschrieben.

Psychologie**Raum:** 62**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Gerig Fiona**

6f G

BetreuerIn: Näf**Zeitalter der Destruktivität - Destruktive Unternehmensführung und wie die kapitalistischen Gesellschaftsstrukturen diese fördern**

In der vorliegenden Maturitätsarbeit werden auf Grundlage der behavioristischen Erklärung des menschlichen Erlernens sowie der verhaltenspsychologischen Ansichten von Sigmund Freud und Erich Fromm die Hintergründe des destruktiven Verhaltens hergeleitet und auf die Arbeitswelt angewandt. Dabei wird erklärt, wieso sich Führungspersonen gegenüber ihren Mitarbeitenden oft destruktiv verhalten und welche Auswirkungen dies auf das ganze Unternehmen haben kann. Diese Erläuterungen werden mit Hilfe von drei Interviews mit Führungspersonen und deren praktischer Erfahrung ergänzt. Zum Schluss wird die Frage geklärt, zu welchem Grad sich unsere Gesellschaft gänzlich als destruktiv bezeichnen liesse und wie man diese Situation verbessern könnte.

Psychologie**Raum:** 37**Lektion:** 3 09.30 - 10.00**Johne Anna-Lisa**

6c G

BetreuerIn: Maurer**Kunsttherapie - Die heilende Kraft der Farben**

In meiner wissenschaftlichen Maturitätsarbeit «Kunsttherapie - Die heilende Kraft von Farben» geht es um die Frage «Welche psychologische Wirkung haben Farben in der Kunsttherapie?». Um diese Frage zu beantworten, erkläre ich zuerst, was Kunsttherapie ist und was sie beinhaltet. Anschliessend erläutere ich die physiologische Farbwahrnehmung und die damit zusammenhängenden Farbkontraste, die verschieden auf das menschliche Auge wirken können. Im Hauptteil meiner Arbeit wird die Farbpsychologie, die Farbwirkung und Symbolik sowie die Farbwirkungen von einzelnen Farben dargelegt und durch ein persönliches Kunsttherapieerlebnis bei der Kunsttherapeutin Doris Riz in St.Gallen und Interviews ergänzt.

Psychologie**Raum:** 39**Lektion:** 2 08.45 - 09.15**Meier Malina**

6e G

BetreuerIn: Thalmann**Leben mit Borderline aus der Sicht von Angehörigen**

In einem ersten Teil werde ich die Borderline-Störung genauer erklären und auf deren mögliche Ursachen, die Diagnose, die Diagnosekriterien, die Geschichte des Begriffes und die Behandlung der Borderline-Störung eingehen. Im zweiten Teil setze ich mich mit den von mir geführten Interviews mit Angehörigen von betroffenen Personen genauer auseinander. Ich gehe auf die positiven und negativen Momente im Umgang mit einer Borderline-Persönlichkeit ein und beleuchte zudem verschiedene Hilfsmöglichkeiten für Angehörige. Mein Ziel ist es, mehr über die Angehörigen von betroffenen Personen zu erfahren und die Resultate der geführten Interviews mit Fachliteratur zu verknüpfen.

Psychologie

Raum: 43

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Zavratnik Jan

6e G

BetreuerIn: Jacquemart

Das Burnout kennt kein Alter - Wenn es Schüler:innen trifft

In meiner Untersuchung habe ich mich mit dem Krankheitsbild eines Burnouts bei Schüler:innen befasst. Dabei wurden die Ursachen, der Verlauf & die Folgen einer Erschöpfung betrachtet. Von Wichtigkeit erschien mir zudem, die verschiedenen Methoden zur Prävention und Behandlung zu erkunden. Auf die eigenen Erfahrungen mit der Thematik wurde ebenfalls eingegangen.

Ausserdem stellt ein grosser Bestandteil der Arbeit die Umfrage dar, welche von einer Vielzahl an Schüler:innen der KRW beantwortet wurde.

Recht

Raum: 63

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Lattmann Samuel

6f G

BetreuerIn: Albrecht

Recht oder Unrecht im Fall Kyle Rittenhouse - Wie weit darf Notwehr gehen?

Kyle Rittenhouse (17) erschoss während einer Demonstration zwei Personen und verletzte eine weitere. Trotzdem wurde er vor Gericht im Bundesstaat Wisconsin USA freigesprochen. Die Verteidigung konnte die Geschworenen mit der Argumentation von seiner Unschuld überzeugen, dass er aus Notwehr gehandelt habe. Dasselbe Urteil in der Schweizer Rechtsprechung ist unvorstellbar, obwohl die Gesetzeslagen zu Notwehr in der Schweiz und in Wisconsin sehr ähnlich sind. Somit müssen weitere Faktoren in der Urteilsbildung eine Rolle spielen. In dieser Arbeit werden die Unterschiede zwischen den beiden Rechtssystemen und deren Rechtsprechung, welche den Entscheid im Fall Kyle Rittenhouse beeinflussen, analysiert.

Recht

Raum: 61

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Peter Ruben

6b G

BetreuerIn: da Silva

Das Schweizer Vollmachtenregime und dessen extrakonstitutionelle Befugnisse

Mittels eines Beschlusses wurde am 30. August 1939 die Schweizer Verfassung partiell ausser Kraft gesetzt, das Vollmachtenregime nahm Anfang. National- und Ständerat gewährten dem Bundesrat „*Vollmacht und Auftrag*“, die ausserordentliche Lage zu meistern. Unmittelbar stellte sich die Frage, ob es vergleichbare Situationen in der Schweizer Geschichte gegeben hatte. Tatsächlich waren ausserordentlichen Kompetenzen eine Konstante der Landesregierung. Das Vollmachtenregime wurde sodann im Kontext des historischen Schweizer Notrechts untersucht. Ferner wurde die Entwicklung jener Regierung nachverfolgt und grundsätzliche Fragen zu dessen ordnungsgemässen Aufbau beantwortet.

Recht

Raum: 63

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Schröter Gabriel

6f G

BetreuerIn: Albrecht

Krieg in der Ukraine - Wird es jemals gelingen, Wladimir Putin zur Rechenschaft zu ziehen?

Einleitend werden theoretische wichtige Begriffe erklärt, sowie sich auch mit der Person Putin befasst wird. Im Hauptteil wird anhand von konkreten Beispielen von Kriegsverbrechen in der Ukraine bestimmt, ob man Putin deswegen vor Gericht stellen kann. Daraufhin wurde Putins Immunität genauer untersucht. Danach wird das Verbrechen der Aggression mit Putin in einen Zusammenhang gebracht. Abschliessend wurde bewertet, wie realistisch die Verhaftung Putins ist. Theoretisch gesehen wäre es möglich Putin zur Rechenschaft zu ziehen, in der Praxis ist es allerdings beinahe unmöglich.

Soziologie**Raum:** 33**Lektion:** 2 08.45 - 09.15**Douar Anissa**

6b G

BetreuerIn: Wüthrich-Boselli**Radikalisierungsprävention in Jungwacht Blauring**

Der Begriff «Radikalisierung» beschreibt den Weg in extremistische Denkweisen wie Rechtsextremismus, Linksextremismus oder Dschihadismus. Mittels Radikalisierungsprävention kann dieser Prozess verhindert werden. Analysiert werden die komplexen Vorgänge einer Radikalisierung, um eine diesbezüglich präventive Wirkung der Aktivitäten im Kinder- und Jugendverein «Jungwacht Blauring» zu untersuchen. Abschliessend wird ein eigenständig erarbeitetes Programm präsentiert, das eine gezielte universelle Radikalisierungsprävention von Kindern und Jugendlichen bezweckt, indem es sie für ebendieses Thema sensibilisiert.

Soziologie**Raum:** 35**Lektion:** 5 11.00 - 11.30**Rieker Julien**

6c G

BetreuerIn: Stössel**Le pouvoir des mots dans le combat contre la peine de mort**

Plus de 200 ans de combat abolitionniste ont été nécessaires pour abolir la peine capitale en France. Mon travail étudie les arguments et les stratégies argumentatives qui ont été utilisés par les abolitionnistes des 19^e et 20^e siècles dans des textes proposant une argumentation directe et indirecte. Dans les textes à argumentation directe, qui cherchent avant tout à convaincre, j'ai étudié avec attention comment les auteurs y mêlent aussi la persuasion pour atteindre leur objectif.

Soziologie**Raum:** 39**Lektion:** 6 11.45 - 12.15**Sigalas Ariadni**

6c G

BetreuerIn: Smaldore**Moderevolution**

Die Arbeit befasst sich mit der Frage, ob Mode ein Nebenprodukt einer Revolution oder einer Krise ist oder ob die Mode die Gesellschaft revolutioniert. Dabei werden die Modebewegungen in bestimmten Zeitepochen untersucht und deren soziale Auswirkungen näher betrachtet. Nach der Definition der Begriffe «Mode» und «Revolution» werden berühmte Persönlichkeiten wie Coco Chanel und Mary Quant vorgestellt, welche mit ihren Kreationen nicht nur die Mode veränderten, sondern auch gesellschaftliche Normen aufbrachen und Frauen die Möglichkeit zu mehr Selbstbewusstsein verschafften. Durch die gewonnenen Erkenntnisse lässt sich klar eine Wechselwirkung zwischen Mode und Gesellschaft feststellen.

Sport**Raum:** 36**Lektion:** 2 08.45 - 09.15**Diener Gregory**

6f G

BetreuerIn: Kägi**Fit mit dem Rennrad**

247 Kilometer, 3400 Höhenmeter, an einem Tag mit dem Rennrad nach Locarno. Möglich gemacht hat dies ein selbst zusammengestellter Trainingsplan, basierend auf den sportphysiologischen Grundlagen des Ausdauertrainings. Nebst den theoretischen Ausführungen beantwortet diese Arbeit die Frage, ob innerhalb von 4 Monaten die sportliche Leistungsfähigkeit auf dem Rennrad verbessert werden kann. Dies wurde anhand eines Selbstversuches getestet und mithilfe eines Laktatstufentests dokumentiert. Wobei die Resultate des Laktatstufentests nicht wie erwartet ausfielen und in der Reflexion gründlich analysiert werden.

Sport

Raum: 34

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Hoffmann Jana

6a G

BetreuerIn: Bachmann

Beeinflusst ein Intervalltraining die Ergebnisse in Vokabeltests?

In meiner Maturitätsarbeit „Beeinflusst ein Intervalltraining die Ergebnisse in Vokabeltests?“ erarbeitete ich, Jana Hoffmann, die verschiedenen Arten von Intervalltraining und deren Auswirkungen auf den Körper. Wichtige Fragen, welche ich klärte, waren: Was passiert im Gehirn, wenn man Sport treibt? Welche Faktoren des Sporttreibens beeinflussen das Lernen? Und beeinflusst ein Intervalltraining tatsächlich die Ergebnisse in Vokabeltests? Mittels eines Experiments versuchte ich, meine Hypothese in der Praxis zu überprüfen. Leider konnte ich die Hypothese nicht bestätigen, da die Unterschiede zwischen der Test- und der Kontrollgruppe nicht gross genug waren. Einerseits war das Training wahrscheinlich zu intensiv, andererseits war die Lernmethodik nicht genügend durchdacht, da es an Repetitionsmöglichkeiten fehlte. Auch der anschliessende Test war möglicherweise zu nah am Lernzeitpunkt angesetzt. Dieser Versuch hat mir aber gezeigt, auf was ich bei einem zukünftigen Experiment achten muss.

Sport

Raum: 34

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Moro Nils

6a G

BetreuerIn: Kägi

Das Momentum im Fussball

Zehn Minuten vor Schluss liegt eine Fussballmannschaft aussichtslos zurück. Trotzdem geht sie am Spielende als jubelnde Siegerin vom Platz. Wie ist das möglich? Welche Prozesse stecken dahinter? Könnte das Momentum – ein bisher noch eher unerforschter Vorgang – dafür verantwortlich sein? Diesen und anderen Fragen gehe ich in meiner Maturarbeit über das Momentum im Fussball nach.

Sport

Raum: 35

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Rösel Antonia

6c G

BetreuerIn: Eichhorn

75 Hard: A mental toughness fitness challenge - Ein Selbstversuch zur Verbesserung der körperlichen und psychischen Leistungen

Einleitend wird der Hintergrund, die Funktion und die Regeln der mentalen Fitnesschallenge 75 Hard dargestellt. Im Hauptteil wird die Theorie zu den Regeln in den Bereichen Ernährung, Sportmethodik sowie Sportpsychologie erklärt. Anschliessend wird die Vorgehensweise beim Selbstversuch und die Entwicklung unterschiedlicher Parameter während der Challenge aufgezeigt. Schlussendlich werden in der Diskussion die Resultate beurteilt sowie die Bestätigung der Hypothesen dargelegt. Durch die Challenge können die mentale Stärke im Tennisspiel und die körperliche Performance gesteigert werden. Dabei werden auch kritische Aspekte miteinbezogen.

Sport

Raum: 34

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Schneider Stefanie

6f G

BetreuerIn: Kägi

In zwei Monaten an die Rope Skipping Schweizermeisterschaft

„In zwei Monaten an die Rope Skipping Schweizermeisterschaft“ ist ein Trainingsprogramm von Stefanie Schneider, das für Anfänger entwickelt wurde. Es wird betrachtet, ob es möglich ist ohne Vorkenntnisse in zwei Monaten an einer Schweizermeisterschaft teilzunehmen. Zudem wird untersucht, wie viel persönlicher Support für die Wettkampfvorbereitung nötig ist und wie eine Trainingseinheit pädagogisch und didaktisch wertvoll aufgebaut ist. Vier Probandinnen haben mithilfe von Videoeinheiten selbstständig trainiert und wurden in die Rangliste der Schweizermeisterschaft 2022 eingeordnet. Eine Probandin hat es auf Platz sechs geschafft. Das Trainingsprogramm funktioniert, sofern man es richtig durchführt. Dadurch können in Zukunft viele Kinder Rope Skipping erlernen.

Sport

Raum: 37

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Schüder Ivo

6a G

BetreuerIn: Näf

Sport verbindet und begeistert, und das seit der Antike. Ein Blick auf das Fanverhalten von heute und damals

Sportevents zogen bereits in der Antike Tausende Menschen in ihren Bann. Auch heute lebt diese Begeisterung ungebrochen weiter. Mittels dreier Interviews (FCW, YB, Fanarbeit St. Gallen), einer Umfrage und diversen Literaturquellen wird in dieser Arbeit der Frage nachgegangen, ob sich das Fanverhalten der Menschen bei Sportveranstaltungen über die Jahrhunderte nicht verändert hat. Ferner wird die Begeisterung für das «Fan sein» anhand des Beispiels der Wagenrennen im antiken Rom sowie des Fussballs der heutigen Zeit erläutert und in einem zweiten Teil verglichen.

Sport

Raum: 37

Lektion: 4 10.15 - 10.45

Sidahmed Khalid

6c G

BetreuerIn: Jansen

Mein Weg zum Mountainbike WM Titel

In einer kurzen Einleitung wird meine Beziehung zum Mountainbikesport und meine Fragestellung beschrieben. Der Hauptteil beginnt mit einer Einführung in meine Radsportdisziplin, gefolgt von Details zu meinen Test – und Trainingsmethoden. Nach einer Beschreibung des Verlaufs der Saison 2022 folgt die Darlegung meiner Methode, sowie die Präsentation meiner in verschiedenen Leistungstests gesammelten Resultate, aus welchen in der Zusammenfassung Rückschlüsse auf die Gründe meines Leistungssprunges und meiner Erfolge gezogen werden. Zum Schluss wird erläutert, was aus meiner Entwicklung für den Sportler generell gelernt werden kann.

Sport

Raum: 37

Lektion: 2 08.45 - 09.15

Voigtmann Stefanie

6d G

BetreuerIn: Schäuble

Ausdauertraining mittels Dauer- und Intervallmethode - Ein experimenteller Vergleich

Das Ausdauertraining wird mit dem Ziel ausgeführt, eine bestimmte Leistung möglichst lange ohne Unterbrechung durchzuhalten. Für eine Ausdauersteigerung können die Dauer- oder die Intervallmethode angewendet werden. Zur Analyse der Leistung im Bereich der Dauer- und Intervallmethode wird der 12-Minuten-Lauf eingesetzt. Mit dem Yo-Yo-Test kann eine Aussage über die theoretischen Grundlagen für die Durchführung und die Analyse des anschließenden Experiments gewonnen. Vier Probanden wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Alle Probanden absolvierten zum Zeitpunkt des Experiments sowohl den 12-Minuten-Lauf als auch den Yo-Yo-Test. Nach 20 Wochen wurde das Testverfahren wiederholt. Gruppe 1 hat in dieser Zeit regelmässig nur intermittierend trainiert, Gruppe 2 nur Grundlagenausdauer. Die Auswertung der Testresultate hat gezeigt, dass es nicht in beiden Gruppen zu den erwarteten Leistungssteigerungen im jeweiligen Ausdauerbereich kam. Die geringe Anzahl an Probanden das Fehlen eines spezifischen Trainingsplanes sind nur zwei Faktoren, welche zu einer Verzerrung der Resultate führen. Trotzdem war das Experiment für die Probanden von grossem Nutzen, da sie mit dem Test ihren Fitnessstand erfahren haben und eine Motivation fürs Training bestand. Zudem liefert diese Arbeit Menschen, die mit dem Ausdauertraining beginnen möchten, Wissenswertes rund um die Theorie und die Möglichkeit zur Selbsttestung.

Sport / Biologie

Raum: E38

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Denzler Serafin

6b G

BetreuerIn: Faller

FFP2-Maske beim Sport - Wird die Lungenfunktion durch das Tragen einer FFP2-Maske beim Sport verbessert?

Die Atemmuskulatur ist mit einem Widerstandstraining trainierbar, was in einer verbesserten Lungenfunktion resultieren kann. Diese Arbeit untersucht, ob durch das Tragen einer FFP2-Maske beim Sport die Vitalkapazität und Sekundenkapazität sowie der maximale expiratorische Fluss gesteigert werden. Während fünf Wochen wurden von 15 Probanden, aufgeteilt in eine Maskengruppe und eine Kontrollgruppe, Intervalltrainings durchgeführt. Jedoch trug nur die Maskengruppe bei den Intervalltrainings eine FFP2-Maske. Mittels einer Spirometrie wurde vor und nach der Trainingsintervention die Lungenfunktion der Probanden ermittelt und in einem Vorher-Nachher-Vergleich analysiert. Es ergab keinen signifikanten Unterschied zwischen den beiden Gruppen.

Sport / Geschichte

Raum: 71

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Latsch Pia

6f G

BetreuerIn: Schmitz Gavin

Gesellschaftlicher Wandel in der Schweiz der 60er/70er Jahre - Analyse anhand der Entwicklung des Frauenfußballs zu dieser Zeit

Erst 52 Jahre dürfen Frauen in der Schweiz offiziell Fussball spielen. Lange wehrten sich die Männer und Verbände dagegen. Dieses Umdenken im Hinblick auf den Frauenfußball genauer zu untersuchen ist das Ziel in der vorliegenden Arbeit «Gesellschaftlicher Wandel in der Schweiz der 60er/70er Jahre» von Pia Latsch. Dabei werden Erkenntnisse aus dem Interview mit Madeleine Boll, den Beobachtungen der Sekundärliteratur gegenübergestellt. Spezifisch wird das «Schneeballprinzip», welches über Klatsch und Tratsch funktioniert, mit den Entwicklungen aus der 68er Bewegung und der Frauenbewegung verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die beiden Erklärungsweisen begünstigen und der Wandel deshalb so rasant vorstattendina.

Sport / Psychologie

Raum: 62

Lektion: 5 11.00 - 11.30

Portner Mevina

6f G

BetreuerIn: Bachmann

Gedankensprünge - Mentaltraining im Stabhochsprung

In meiner Maturitätsarbeit «Gedankensprünge - Mentaltraining im Stabhochsprung» habe ich untersucht, ob ein Mentaltraining einen Einfluss auf die Leistung im Stabhochsprungtraining hat und ob man die Trainingsleistung an einem Wettkampf umsetzen kann. Ich habe mich mit dem Visualisieren, den Selbstgesprächen, der Zielsetzung und der Wettkampfvor- und Nachbereitung befasst. Danach habe ich ein Mentaltraining zusammengestellt und die Fortschritte mit Videos aufgezeichnet. Ausserdem habe ich eine Umfrage durchgeführt und die Ergebnisse eines Wettkampfes diskutiert. Meine Hypothese, dass ein Mentaltraining einen positiven Effekt auf das Training hat, wurde tendenziell bestätigt. Den Einfluss des Mentaltrainings auf einen Wettkampf konnte ich nicht nachweisen.

Wirtschaft

Raum: 63

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Brunold Andrin

6d G

BetreuerIn: Albrecht

«Ich hätte das von vielen Leuten erwartet, aber nicht von ihm» Eine Erklärung für die wirtschaftliche Delinquenz von Managern

Ein Manager hält eine Schlüsselposition in einer Organisation inne, die mit viel Macht und Verantwortung verbunden ist. Hinzu kommt Ansehen aus dem Umfeld und ein hoher Lohn. Trotzdem begehen Manager Wirtschaftsstraftaten, und das nicht selten: Im Jahr 2021 waren Manager die zweitgrösste Tätergruppe bei Wirtschaftskriminalität. Die Gesamt-Deliktssumme betrug über 123 Millionen Franken. Aber was veranlasst hochrangige Manager, eine Wirtschaftsstraftat zu begehen? Auf der Suche nach einer allgemein anerkannten Antwort auf die oben formulierte Frage stösst man ins Leere. Diese «Lücke» versucht die vorliegende Maturitätsarbeit mit Hilfe von Experteninterviews zumindest ansatzweise zu füllen, indem sie eine fundierte und prägnante Erklärung präsentiert. Die Maturitätsarbeit betrachtet die Persönlichkeitseigenschaften als auch das Umfeld eines wirtschaftskriminellen Managers.

Wirtschaft

Raum: 103

Lektion: 3 09.30 - 10.00

Gross Philipp

6a G

BetreuerIn: Hobi

Should I Stay or Should I Go? Das Russlandgeschäft Winterthurer Industrieunternehmen in Anbetracht des Ukrainekriegs

Als Reaktion auf den russischen Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 verhängte die Europäische Union eine Reihe von Sanktionen gegen Russland, welche die Schweiz übernahm. Dadurch ergab sich für Schweizer Firmen mit Geschäftstätigkeiten in Russland eine neue Situation. Die vorliegende Arbeit versucht die Frage zu beantworten, wie Winterthurer Industrieunternehmen auf diese Herausforderung reagiert haben und in Zukunft reagieren werden. Den Kern der Arbeit bilden vier Interviews mit Vertretern der Firmen Kistler, Rieter, Burckhardt Compression und Sulzer.

Wirtschaft

Raum: 36

Lektion: 6 11.45 - 12.15

Münch Yannick

6e G

BetreuerIn: Zwicky

Downside-Hedging mit Optionen - Wie man sich gegen fallende Kurse absichert

In dieser Arbeit geht es um die Erarbeitung und theoretische Anwendung von verschiedenen Downside-Hedgingstrategien basierend auf Optionen. Mit diesen Strategien sollte es mir möglich sein, ein beliebiges Aktienportfolio gegenüber fallenden Kursen abzusichern. Ich wollte herausfinden, inwiefern sich diese verschiedenen Strategien unterscheiden. Somit war es mein Ziel, je nach Marktbeurteilung und Risikobereitschaft die passende Strategie aussuchen zu können, um von den entsprechenden Kursbewegungen zu profitieren.

Zoologie

Raum: E38

Lektion: 1 08.00 - 08.30

Mächler Laura

6b G

BetreuerIn: Antoniazza

Angst bei Hunden - Theoretische Grundlagen und Beobachtungen an einem Fallbeispiel

Autos, Wind, Donner – jeder Reiz kann zum Angstauslöser eines Hundes werden. Wie sich die Angst eines Hundes ausprägt, hängt vom Individuum ab. Mit einigen Ängsten kann der Hund und dessen Besitzer*in gut umgehen, andere können das Leben beider stark einschränken. Diese Arbeit setzt sich zunächst mit der Theorie der Angst auseinander. Im Fokus stehen wie Angst entsteht, wovon sie abhängt und wie der*die Besitzer*in damit umgehen kann. In einem zweiten Teil wandte ich dieses Wissen an einem Fallbeispiel an. Dazu führte ich Beobachtungen an unserem Familienhund Tom durch und trainierte mit ihm. Dabei konzentrierte ich mich auf die Angst, die er beim Spazieren ohne seine Hauptbezugsperson zeigte. Meine Hypothese, dass Tom nach einer viermonatigen Spazierversuchsreihe mit mir alleine spazieren kommt, wurde bestätigt. Längere Spaziergänge sind jedoch nach wie vor nicht möglich.